

Jegenstorf, 6. September 2023

## **MEDIENMITTEILUNG**

### **Stromausfall in mehreren Gemeinden**

**Am Samstagabend, 2. September 2023, fiel um 19:52 Uhr in Teilen von Lyssach, Kernenried und Zauggenried der Strom aus. Ursache der Störung war ein Defekt in einer Trafostation in Kernenried. Die Stromversorgung für die rund 1000 betroffenen Haushalte konnte nach sechs Stunden wiederhergestellt werden.**

Am Samstagabend löste ein Defekt am Transformator in der Trafostation Unterdorf in Kernenried einen technischen Brand und damit einen Stromunterbruch aus. Aufgrund der Schutzeinrichtungen wurden die Zuleitung sowie weitere Leitungen automatisch ausgeschaltet. Eine Stunde nach dem Ereignis konnten die Trafostationen ausserhalb der Schadenstelle manuell gesichert in Betrieb genommen werden. Dadurch waren die Gemeinden Lyssach und Zauggenried wieder mit Strom versorgt.

Bis 1:53 Uhr wurde der Transformator ersetzt, so dass auch die Gemeinde Kernenried wieder ans Netz angeschlossen werden konnte. Damit war die Stromversorgung für alle Haushalte der Elektra wiederhergestellt.

Für die Unannehmlichkeiten der betroffenen Kundinnen und Kunden entschuldigen wir uns.

#### **Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne:**

Jan Giger, Leiter Netze der Elektra, 031 763 31 48 / [jgiger@elektra.ch](mailto:jgiger@elektra.ch)

#### **Über die Genossenschaft Elektra, Jegenstorf**

Die Genossenschaft Elektra ist in der Region Bern-Solothurn verwurzelt. Für rund 40 500 Einwohnerinnen und Einwohner in den Kantonen Bern und Solothurn stellt sie die Versorgung sicher mit Stromprodukten aus Schweizer Wasserkraft und regional produzierter Sonnenenergie. Zudem bietet die Elektra Energiedienstleistungen in den Bereichen Photovoltaik und Ladelösungen für Elektromobilität an.

Die Elektra ist stolz auf ihre Vergangenheit, freut sich aber auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen. Weg vom Wachstumsgedanken, immer mehr Strom zu verkaufen, fördert sie die dezentrale Stromproduktion und den effizienten Umgang mit Strom. Durch ihre Dienstleistungen will sie aktiv zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 – und somit zu einer umweltfreundlichen Zukunft – beitragen.